

3 Aussichtsturm

Auf einem schmalen Weg, im Grünen eingebettet, steht der Aussichtsturm. Hier haben Sie den besten Ausblick, um Surfer und Segler zu beobachten. Von diesem Punkt aus genießen Sie ein herrliches Panorama von Wasser und Natur.



Wenn Sie dem Straßenverlauf weiter folgen, gelangen Sie am Ende der Seenlandschaft zur Straße Jeinser Weg. Hinter dem Bahnübergang biegen Sie gleich rechts in die Straße Am Kälberkamp ein. Über die Wilhelmstraße gelangt man zur Giftener Straße. Dann rechts vorbei an der stattlichen Blutbuche und dem Gutscafé zur Wildente. Danach biegen Sie rechts in die Heinrichstraße ein.

4 Martin-Luther-Kirche

Die evangelische Martin-Luther-Kirche mit ihrem gotischen Backsteinturm wurde bereits im Jahr 1791 als „alt“ bezeichnet. Sie bildet den Mittelpunkt des Dorfes.

Direkt daneben befindet sich, im schönsten Fachwerkstil, das ehemalige Küsterhaus. In dem alten Schulgebäude, das unmittelbar neben der Kirche steht und 1892 gebaut wurde, ist heute ein Kindergarten eingerichtet. Um die Kirche herum sind noch Grabsteine aus vergangenen Zeiten zu sehen.



Von hier führt der Weg wieder zurück über die Straße Am Kälberkamp zum Bahnübergang. Gleich hinter dem Bahnübergang rechts, an der alten Bahnlinie, folgen Sie dem naturbelassenen Weg, vorbei am DLRG-Stützpunkt, weiter bis zur Gartenkolonie Am See. Der Feldweg auf der Westseite, direkt an der Kolonie, führt Sie wieder auf die Wenderter Straße bis zum Ausgangspunkt am Bahnhof.



In der Stadtmitte!



Ganzjährig geöffnet!

Hallen-Erlebnisbad

- Riesenrutsche
- 25-Meter-Schwimmbecken
- Becken mit Sprudelliegen, Wasserpilz, Wildwasserkanal
- Whirlpools
- Kinderbecken
- Becken mit Hubboden für Babyschwimmen, für Menschen mit Behinderungen und für Wassergymnastik
- kleines Außenbecken mit Massagedüsen und Gegenstromanlage (auch bei Eis und Schnee nutzbar)
- freitags im Winter: Warmbadetag
- Aqua-Kurse für Wassergymnastik, Babyschwimmen, Aqua-Jogging, Kindergeburtstag (mit oder ohne Essen), Aquapower, Aquabiking u.v.m.

Saunalandschaft

- mit 5 verschiedenen Saunen.
- In der Wintersaison: Event Saunanacht

Freibad

- Freibad mit 1.500 m² Wasserfläche
 - Wildwasserkanal
 - Nichtschwimmerbereich
- Planschbecken für die Kleinen
- große Liegewiese
- 5-m-Turm mit 3-m-Sprungbrett
- Spielplatz und Beachvolleyball
- Kiosk

Innerstebad Sarstedt
Steinstr. 7 31157 Sarstedt
Tel.: 05066 69989-42 oder 69989-40
innerstebad-kasse@sarstedt.de
innerstebad@sarstedt.de
innerstebad.sarstedt.de
www.sarstedt.de



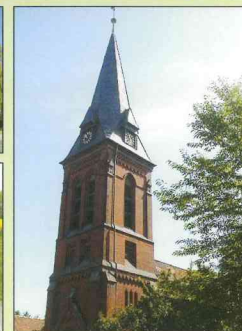
Die meisten Routen in und um Sarstedt führen auch in die Sarstedter Innenstadt. Mit dem neuen Rastplatz direkt an der Innerste-Promenade ist ein attraktiver Wander- und Radelstopp in unmittelbarer Nähe zum Innerstebad und zum Stadtbad-Restaurant entstanden.



Sarstedt

Sarstedter-Giftener-Seen-Route

... Natur pur im Urstromtal der Leine



Die Sarstedter-Giftener-Seen: Ein Eldorado für Wanderer, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Inline-Skater.



Sarstedter-Giftener-Seen-Route

- ➔ **Start und Ziel**
Bahnhof Sarstedt
- ➔ **Wegstrecke**
rot für Wanderer und Radfahrer
grün für Inline-Skater
- ➔ **Weglänge**
ca. 8 Kilometer ab Bahnhof

Die Tour beginnt auf der Westseite des Sarstedter Bahnhofs und folgt der Wenderter Straße bis an die Feldgrenzen. Am Ende der Straße befindet sich auf der rechten Seite der Dammackerhof. Nach 200 Metern biegen Sie links ab in das Gebiet Sarstedter-Giftener-Seen, dem Schild „Radweg zur Kunst“ folgend.

1 Dammackerhof

Der Dammackerhof wurde 1901 von dem Fabrikbesitzer Fritz Voss als landwirtschaftlicher Betrieb errichtet. Das Herrenhaus und das Eingangsportaal zur Hofanlage stammen noch aus jener Zeit. Im Jahr 1925 kaufte der Landwirt Ernst Knigge den Bauernhof. Heute befindet sich auf dem Dammackerhof eine private Reitanlage.



2 Sarstedter-Giftener-Seen

Auf einer Wasserfläche von 125 Hektar erschließt sich ein großes Naturschutzgebiet im Urstromtal der Leine. Das Naherholungsgebiet lädt zu Freizeitmöglichkeiten, wie z. B. Surfen, Segeln und Sonnenbaden ein. Hier kann man die Seele baumeln lassen oder einfach nur am Wasser sitzen, entspannen und die Seenlandschaft genießen. Mit der ICE-Bahnstrecke als grünem Gürtel im Hintergrund, kann der Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer das Seengebiet mit seiner Naturvielfalt erkunden und dabei die Wasservögel beobachten, die hier ihr Paradies gefunden haben.





Bitte schützen Sie die Natur!

Unsere Natur – Wir alle leben davon

Beachten Sie im Naturschutzgebiet / Naherholungsgebiet die Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege:

- Auf den Wegen bleiben
- Hunde anleinen
- Nicht nachts oder in den Dämmerzeiten draußen unterwegs sein, auch Tiere brauchen ihre Ruhe
Nicht den unmittelbaren Uferbereich der Angelteiche betreten
- Werfen Sie keinen Abfall in die Landschaft, nehmen Sie ihn wieder mit nach Hause.

Die Wege dienen nicht vorrangig dem Wandern und anderen Freizeitaktivitäten. Hier und da ist auch mal mit Schlaglöchern und anderen Hindernissen zu rechnen. Daher sind die Wege auch nur **auf eigene Gefahr** zu benutzen.

Die Wege um die Seen sind teils gut ausgebaut, teils naturbelassen. Bitte beachten Sie auch die Belange der Landwirtschaft und machen Sie den großen Landmaschinen, die nicht so leicht ausweichen können, die Fahrwege frei. In einem Teilbereich, wo noch Kiesabbau stattfindet, fahren LKWs. Beachten Sie dieses bitte und nehmen Sie Rücksicht.

Probieren Sie unsere verschiedenen Routen aus:

Wehmholz-Route (8 km)

Start: Gedenkstein altsächsisches Gräberfeld im Gewerbepark Sarstedt

Ziel: Boksbergsee

Innerste-Leine-Route (8 km)

Start und Ziel: Parkplatz am FSV-Sportplatz

Fünf-Berge-Route (12 km)

Start und Ziel: REWE-Markt am Moorberg

Sarstedter-Kleeblatt-Route

Individueller Stadtrundgang

Faltblätter für alle diese Wege sind auch über das Internet unter www.sarstedt.de abrufbar.

Impressum Herausgeber: Stadt Sarstedt - 3. Auflage / August 2013
 Text: Werner Vahlbruch
 Fotos: Anita Schwerdtfeger
 Grafik, Layout und Gesamtgestaltung:
 Werbeagentur Jürgen Heise